

Frauen-Regionalliga: SG 99 ist nach dem 3:0 alleine verlustpunktfrei



Der dritte Spieltag der Frauenfußball-Regionalliga Südwest war so ganz nach dem Geschmack der SG 99 Andernach. Die Bäcker Mädchen festigten zum einen die Tabellenführung durch ein am Ende ungefährdetes 3:0 (0:0) im Derby gegen den SC 13 Bad Neuenahr und profitierten zum anderen von Patzern der bis dato ebenfalls verlustpunktfreien Konkurrenz an der Spitze. Der TSV Schott Mainz verlor am Vortag mit 1:2 beim TuS Wörrstadt, der 1. FFC Niederkirchen kam beim SV Holzbach nicht über ein 1:1 hinaus. Nach dem Spiel musste Teamchef Kappy Stümper erst einmal tief durchatmen. Denn wieder einmal machten es die Bäcker Mädchen ähnlich spannend wie vor Wochenfrist beim 1. FFC Montabaur (3:1) und markierten ihre Erfolgserlebnisse erst jenseits der 60. Minute. Bis dahin verteidigte der auch noch ungeschlagene SC 13 beherzt und vor allem konsequent. Einmal vereitelte die Latte bei einem Lupfer von Spielertrainerin Isabelle Stümper das relativ frühe 1:0 (28.), einmal Torhüterin Marie Wenzl, als sie reaktionsschnell einen Schuss der freistehenden Antonia Hornberg (39.) aus kurzer Distanz zur Seite lenkte.

Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild: Andernach war um Struktur und Spielkontrolle bemüht, Bad Neuenahr stemmte sich vehement gegen den drohenden Rückstand. Und der erteilte die junge Gästemannschaft dann eine Viertelstunde vor Schluss, nachdem Stümper zuvor erneut das anvisierte Ziel verfehlt hatte (67.). Nach schneller Ballstafette über die linke Seite kam der Ball per Querpass zu Lisa Umbach, die aus rund 20 Meter Entfernung und zentraler Position das für die SG 99 erlösende 1:0 erzielte. Vier Minuten später lief es

ähnlich, diesmal aber seitenverkehrt. Das Spielgerät gelangte schließlich zu Luisa Deckenbrock, die aus spitzem Winkel auf 2:0 erhöhte. Das war im Prinzip die Entscheidung, auch wenn Bad Neuenahr mit einem Lattenkopfball noch einmal kurz aufhorchen ließ (83.). Den zahlenmäßigen Schlusspunkt setzte die eingewechselte Jasmin Umlauf in der letzten Minute, als sie für das 3:0 verantwortlich zeichnete. Kappy Stümper bilanzierte: „Bis auf die ersten zehn Minuten waren wir konzentriert und feldüberlegen. In letzter Konsequenz hat sich die bessere Mannschaft durchgesetzt.“ Weiter geht es für seine Schützlinge am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim schlecht gestarteten Mitfavoriten FC 09 Speyer, der mit einem 2:1 beim SC Siegelbach jetzt die ersten Punkte der Saison sammeln konnte.



75 Minuten lang hielten der SC 13 Bad Neuenahr und Torhüterin Marie Wenzl ihren Laden im Andernacher Stadion hinten dicht, doch dann steuerten Isabelle Stümper (rechts), Spielertrainerin der SG 99, und ihre Mitspielerinnen noch einem ungefährdeten 3:0 entgegen. Foto: Norbert J. Becker